

**Anlage 02**

vom 2009-12-10 zur Akkreditierungsurkunde des Kalibrierlaboratoriums

Registriernummer:

**DKD-K-50901**

Seite 1 von 1

bei

Phönix Koordinatenmesstechnik e.K.  
 Trompetenallee 86-88  
 41189 Mönchengladbach

**Messgrößen:**

Länge /  
 Koordinatenmesstechnik

Telefon: (02166) 1465383  
 Telefax: (02166) 1465384  
 E-Mail: info@pkmt.de

Leiter: Michael Birchley  
 Stellvertreter: Holger Schoenen

Akkreditierung seit: 2008-05-15

**Vor-Ort-Kalibrierung**

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit <sup>1)</sup>	Bemerkungen
Koordinatenmesstechnik Koordinatenmessgeräte mit folgender Software:  Geopak 1, 2 und 3, Geopak-WIN - Software der Fa. Mitutoyo GmbH, Neuss, D	Koordinaten- messgeräte mit einem Messvolumen mit einer Raumdiagonalen von:  ≤ 1515 mm	Kalibrierung der messtechnischen Eigenschaften nach Richtlinie: DKD-R 4-3 Blatt 18.1 DIN EN ISO 10360 VDI/VDE 2617  Bestimmt werden die Antastabweichung <i>P</i> und die Längenmessabweichung <i>E</i> für taktile Einzelpunktantastungen		
		Bestimmung der Längenmessabweichungen <i>E</i> mittels Stufenendmaßen aus Stahl gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 2.1.	Ohne Verschiebung der Maßverkörperung  $U = 0,2 \mu\text{m} + 0,7 \cdot 10^{-6} \cdot L$	Haupteinsatz des Verfahrens für Koordinaten- messgeräte in Portal- und Brückenbauweise  <i>L</i> = die gemessene Länge
		Bestimmung der Antastabweichung <i>P</i> an einem Kugelnormals gemäß DIN EN ISO 10360-2	$U = 0,12 \mu\text{m}$	

<sup>1)</sup> Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor *k* = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.